

Presseinformation

16. Mai 2002

Zum 4. Mal Gottfried von Einem-Tage in Oberdürnbach

Vorträge und Konzerte sind hochklassig besetzt

Die Gottfried von Einem-Tage in Oberdürnbach finden heuer vom 28. bis 30. Juni zum vierten Mal statt. Sie sollen an das Werk des Komponisten erinnern und sein Andenken pflegen. Gottfried von Einem hatte seinen Lebensabend in der ehemaligen Volksschule von Oberdürnbach bei Maissau verbracht. Seit 1998 ist das Gebäude für die Öffentlichkeit zugänglich. Hier schuf Einem Lieder, aber auch Werke für Soloinstrumente sowie Kammermusik.

Gottfried von Einems Musik wird nicht nur im bereits obligaten musikwissenschaftlichen Teil unter dem Titel „Gottfried von Einem – Was in Oberdürnbach nicht zu hören ist“ von Professor Dr. Otto Biba, Archivdirektor der Gesellschaft der Musikfreunde Wien und langjähriger Wegbegleiter des Komponisten, sondern auch vor jedem Konzert näher gebracht. „Von Einem war nicht nur in Sachen Komposition ein Wegbereiter, er revolutionierte auch das gesellschaftliche Bild des Künstlers“, so Biba, der in diesem Zusammenhang Gottfried von Einem zitiert: „Ich komponiere für das Publikum. Mein Partner ist das Publikum!“ Und diesem Auftrag kommt Otto Biba in seinen Vorträgen über Einems Schaffen und Leben nach. „Bei den Gottfried von Einem-Tagen wird nicht nur für das Publikum musiziert, sondern mit dem Publikum nach den Konzerten auch gefeiert und mit Lotte Ingrisch (der Witwe des Künstlers) diskutiert!“, erklärt die künstlerische Leiterin Edda Andrea Graf.

Den musikalischen Teil bestreiten auch heuer wieder hochkarätige Künstler: Am Freitag, 28. Juni, eröffnen Helmut Wildhaber, Tenor, und Konrad Ragossnig, Gitarre, mit einem Liederabend die Gottfried von Einem-Tage in Oberdürnbach. Am Samstag stehen Kammermusik mit Ernst Kovacic, Violine, Peter Schmidl, Klarinette, und Edda Andrea Graf, Klavier, sowie ein Workshop mit Otto Biba auf dem Programm. Sonntag besteht die Möglichkeit, an einer geführten Wanderung auf dem „Gottfried von Einem-WeinWanderWeg“ und an einer Weidegustation teilzunehmen. Literatur und Musik mit Sonja Sutter, Rezitation, und Edda Andrea Graf, Klavier, schließen den Kreis. Vor jedem Konzert findet eine Werkseinführung mit Otto Biba statt. Nach jedem Konzert besteht auch die Möglichkeit zu Gesprächen mit Lotte Ingrisch bei Brot und Wein.



Presseinformation

Nähere Informationen und Eintrittskarten: Telefon 02958/822 71-33.